

Dontisolon® D Mundheilpaste 5 mg/g Paste
Dontisolon® D Zylinderampullen 5mg/g Salbe

Wirkst.: *Paste:* Prednisolon (als Acetat). *Salbe:* Prednisolon. **Zusammens.:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 1 g Paste ent. 5,58 mg Prednisolonacetat entspr. 5 mg Prednisolon. 1 g Salbe enth.: 5 mg Prednisolon. *Sonst. Bestandt.:* Paste: Milchsäure, Ca-lactat 5 H₂O, hochdisp. Siliciumdioxid, Guar, Hyetellose, Carmin (E120), Glycerol. Salbe: Ca-Glutamat 4 H₂O, Macrogole 4000, 2000, 400. **Anw.-geb.:** *Paste:* Vorübergeh. Anw. b. akut. Gingivitis, Stomatitis u. Perikoronitis. *Salbe:* Z. vorübergeh. Anw. b. akut. Entzünd. in Zahnfleischtaschen, Perikoronitis d. Weisheitszähne, zeitweil. Notvers. b. Pulpitis bis z. Exstirpation. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. geg. Wirkst. od. sonst. Bestandt., Infektionen (außer im Rahmen d. Indikat.), Infekt. durch einige progress. Herpesviren, Mykosen u. tuberkul. Prozesse d. Mundschleimhaut, Impfreakt., nicht medikamentös beherrschte psychot. Zustände. Darf nicht in Wunden eingebracht werden, d. durch Nahtverschluss od. Lappenplastik gedeckt werden. *Zusätzl. Salbe:* Nicht in Fistelkanäle instillieren. **Warnhinw. u. Vorsichtsmaßn.:** Vorsicht bei: Diab. mell., Niereninsuff., Hypertonie. Individuelle Überwach. b. Leberinsuff., ält. Pat., kürzl. erfolgt. Darmanastomosen. Tendinopathie kann begünstigt werden, insbes. b. gleichz. Gabe v. Fluorochinolonen sow. b. Dialysepat. m. sekund. Hyperparathyreoidismus od. nach Nierentransplantat. B. vermut. od. diagnostiz. Phäochromozytom angemess. Nutzen-Risiko-Abwäg. (cave Phäochromozytom-Krise!). B. system. Sklerose u. Ds. > 15 mg/d RR u. S-Krea. überwach. (cave renale Krise!), B. schw. eitrigen Infekt. vor Anwend. Infekt. beherrschen. B. latent. Tuberkulose od. Tuberkulinreaktivität genaue Beobacht., b. läng. Anw. Chemoprophylaxe. Durch d. Anwdg. v. Corticosteroiden können Sehstör. auftreten, deren Ursachen (Katarakt, Glaukom, CSC) durch einen Augenarzt abgeklärt werden sollten. Wg. mögl. relat. Insuff. aufgr. Suppress. d. Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenfkt. sollte in Stresssituat. Behandl. wiederaufgenommen werden. B. nicht-bestimmungsgemäß. Langzeit-ther. weitere Warnhinw. u. Vorsichtsmaßn. beachten! Kdr./Jgdl.: b. system. Behandl. v. Säugl. myokardiale Strukt. u. Fkt. überwach.! Läng. Anw./höh. Dos. b. Kdrn vermeiden (cave Wachstumsstör.). Behandlung m. CYP3A-Inhibit. einschließl. Cobicistat vermeiden, da erhöh. Risiko system. Nebenwirkungen. **Schwangersch. u. Stillz.:** Nur bei zwingender Indikation! B. höh. Dos. od. längerfrist. Anw. abstillen. **Nebenw.:** *Immunsyst.:* Lokale Überempfindlichk.-reakt. Selten sofort od. innerh. d. ersten Std. system. Überempfindlichk.-reakt., i. Extremfall lebensbedrohl. Schock, erhöhte Infektionsanfälligkeit. *Endokrinum:* Nebennierensuppress. od. – insuff./atrophie, unregelmäß. Menstruat., iatrog. Cushing-Syndr. *Stoffw./Ernähr.-stör.:* Manifest. e. latent. Diab. mell., vermind. Kohlenhydrattoleranz, Hypokaliämie, Na- u. Flüssigk.-Retention, metabol. Alkalose, *Psyche:* Schlaflosigk., Euphorie, deprim. Zust. b. Absetz. d. Behandl., Unruhe, Manie-ähnl. Episoden, Delirium od. verwirrte, traumähnl. Zust. *Nerven:* erhöh. intrakran. Druck m. Papillenödem, Krampfanf. *Augen:* Chorioretinopathie, verschw. Sehen, Katarakt, erhöh. intraok. Druck, Glaukom. *Herz:* kongest. Herzversag. *Gefäße:* Hypertonie. *Haut/Unterhautzellgew.:* Akne, Kontusion, Hautatrophie, Hypertrichose, Hautverfärb., Ekchymose. *Skelettmusk., Bindegew., Knochen:* Osteonekrose d. Femur- u. Humeruskopfes, Msklatrophie m. vorhergeh. Mskl-schwäche, Sehnenriss, Osteoporose, Wirbelkompress.-fraktur, patholog. Brüche langer Knochen. *Allg.:* verzög. Heilung. Länger dauernde Anw. nicht angezeigt. B. kurzzeit. Anw. u. den dabei kleinflächig appliz. Dosen sind system. Corticoidwirkg. nicht zu erwarten. **Verschreibungspflichtig.**

Pharmazeutischer Unternehmer: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main.

Stand: Dezember 2018 (SADE.PREL.19.04.1092)